

Statistische
Berichte

* H 1 1 - m 8/74

Ausgegeben am 3. Dezember 1974

Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen
August 1974

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ...	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im August 1974 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 6 594 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 268 Personen getötet und 8 880 verletzt, davon 2 717 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 13 146 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 2 973 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat haben die Unfälle mit Personenschaden um 943 oder 12,5 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 3 494 oder 21 % abgenommen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 477 oder 13,8 %, die Bagatellunfälle um 3 017 oder 22,9 % gefallen sind. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 40 (17,5 %) erhöht, diejenige der Verletzten dagegen um 937 (9,5 %) verringert.

Im Vergleich zum Vorjahr (August 1973) wurden im August 1974 insgesamt 4 511 oder 18,6 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 1 904 (22,4 %), die reinen Sachschadensunfälle um 2 607 (16,5 %) abgenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 31 oder 10,4 %, die der Verletzten um 2 250 oder 20,2 % gesunken.

1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
a) mit Personenschaden			
1973 1. Vierteljahr	16 405	5 678	22 083
2. Vierteljahr	18 679	6 781	25 460
Juli	5 082	1 995	7 077
August	6 411	2 087	8 498
September			
1974 1. Vierteljahr	14 316	4 276	18 592
2. Vierteljahr	16 609	5 537	22 146
Juli	5 676	1 861	7 537
August	4 630	1 964	6 594
September			
b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatelunfälle) ¹⁾			
1973 1. Vierteljahr	8 394	3 108	11 502
2. Vierteljahr	8 548	3 456	12 004
Juli	2 221	947	3 168
August	2 100	914	3 014
September			
1974 1. Vierteljahr	7 132	2 328	9 460
2. Vierteljahr	7 382	2 888	10 270
Juli	2 434	1 016	3 450
August	2 012	961	2 973
September			

2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1973 1. Vierteljahr	508	444	952	20 635	8 586	29 221
2. Vierteljahr	460	498	958	24 138	10 733	34 871
Juli	157	155	312	6 681	3 218	9 899
August	152	147	299	7 865	3 265	11 130
September						
1974 1. Vierteljahr	408	289	697	17 643	6 425	24 068
2. Vierteljahr	351	336	687	20 801	8 592	29 393
Juli	123	105	228	7 035	2 782	9 817
August	107	161	268	5 815	3 065	8 880
September						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1973 1. Vierteljahr	6 166	3 034	9 200	14 469	5 552	20 021
2. Vierteljahr	6 918	3 797	10 715	17 220	6 936	24 156
Juli	1 901	1 175	3 076	4 780	2 043	6 823
August	2 234	1 156	3 390	5 631	2 109	7 740
September						
1974 1. Vierteljahr	5 274	2 375	7 649	12 369	4 050	16 419
2. Vierteljahr	5 959	3 140	9 099	14 842	5 452	20 294
Juli	2 066	1 017	3 083	4 969	1 765	6 734
August	1 655	1 062	2 717	4 160	2 003	6 163
September						

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	.	364	364	.	323	323
Bundesstraße	920	486	1 406	413	221	634
Landstraße	936	619	1 555	372	214	586
Kreisstraße	275	182	457	122	68	190
Andere Straße	2 499	313	2 812	1 105	135	1 240
Insgesamt	4 630	1 964	6 594	2 012	961	2 973

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	534	236	770	19	7	26
Kraftroller	30	9	39	1	—	1
Personenkraftwagen	5 236	2 450	7 686	3 481	1 476	4 957
Kraftomnibusse	82	25	107	24	13	37
Oberleitungsomnibusse	1	—	1	—	—	—
Lastkraftwagen	423	215	638	314	224	538
davon						
ohne Anhänger	383	163	546	269	147	416
mit Anhänger	40	52	92	45	77	122
Sattelschlepper	30	36	66	24	26	50
Landw. Zugmaschinen	14	38	52	7	15	22
Andere Zugmaschinen	10	9	19	14	11	25
Sonstige Kraftfahrzeuge	16	8	24	18	7	25
Mopeds einschl. Mofas	762	171	933	4	1	5
Kraftfahrzeuge zusammen	7 138	3 197	10 335	3 906	1 780	5 686
Fahrräder	874	181	1 055	7	3	10
Straßenbahnen	27	—	27	36	—	36
Eisenbahnen	1	3	4	4	1	5
Bespannte Fuhrwerke	1	—	1	—	2	2
Handwagen und Handkarren	—	—	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	14	15	29	55	16	71
Fußgänger	1 087	140	1 227	16	1	17
darunter						
bis 15 Jahre	536	54	590	5	—	5
Tierführer, -treiber	2	2	4	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	1	2	3	1	1	2
Insgesamt	9 145	3 540	12 685	4 025	1 804	5 829

*) Siehe Vorbemerkung.

**5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	4 630	1 964	6 594
davon			
mit Getöteten	104	140	244
" Schwerverletzten	1 510	784	2 294
" Leichtverletzten	3 016	1 040	4 056
Unfälle mit nur Sachschaden			13 146
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 012	961	2 973
Bagatellunfälle			10 173
Straßenverkehrsunfälle insgesamt			19 740

**6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	7	16	23	207	115	322	410	152	562
Personenkraftwagen ¹⁾	26	85	111	484	693	1 177	2 011	1 534	3 545
Omnibussen ²⁾	—	—	—	7	4	11	44	42	86
Liefer-, Lastkraftwagen	1	4	5	16	19	35	70	44	114
Sattelschleppern, Zugmaschinen	—	2	2	3	7	10	3	14	17
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	1	3	4	4	4	8
Mopeds einschl. Mofas	7	13	20	212	71	283	495	85	580
Fahrrädern	17	15	32	280	79	359	536	84	620
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	—	1	1	3	—	3	13	—	13
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	58	136	194	1 213	991	2 204	3 586	1 959	5 545
Fußgänger	49	25	74	440	71	511	573	41	614
Sonstige Personen	—	—	—	2	—	2	1	3	4
Insgesamt	107	161	268	1 655	1 062	2 717	4 160	2 003	6 163

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	321	339	222	210	117	3	66	224	290
Duisburg	202	230	176	167	54	6	59	150	209
Essen	279	301	181	171	120	1	58	189	247
Krefeld	131	140	102	97	38	3	29	96	125
Leverkusen	60	77	55	46	22	7	21	52	73
Mönchengladbach	84	89	61	57	28	1	13	56	69
Mülheim a. d. Ruhr	63	65	41	41	24	—	11	43	54
Neuss	50	61	43	36	18	2	8	43	51
Oberhausen	116	128	83	78	45	—	36	62	98
Remscheid	40	48	27	20	21	1	3	29	32
Rheydt	43	44	28	27	16	1	7	31	38
Solingen	65	73	50	44	23	1	15	52	67
Wuppertal	136	169	101	80	68	3	32	118	150
zusammen	1 590	1 764	1 170	1 074	594	29	358	1 145	1 503
Kreise									
Dinslaken	54	80	59	39	21	2	29	46	75
Düsseldorf-Mettmann	84	172	118	57	54	7	36	135	171
Geldern	19	53	47	18	6	5	22	56	78
Grevenbroich	84	158	120	64	38	4	45	110	155
Kempen-Krefeld	90	133	101	71	32	3	53	80	133
Kleve	29	56	43	22	13	6	25	29	54
Moers	140	218	173	118	45	5	59	170	229
Rees	46	111	84	40	27	6	55	78	133
Rhein-Wupper-Kreis	91	150	94	62	56	3	33	87	120
zusammen	637	1 131	839	491	292	41	357	791	1 148
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 227	2 895	2 009	1 565	886	70	715	1 936	2 651
Kreisfreie Städte									
Aachen	112	130	85	73	45	3	31	83	114
Bonn	160	174	105	97	69	2	30	110	140
Köln	458	513	333	301	180	11	92	353	445
zusammen	730	817	523	471	294	16	153	546	699
Kreise									
Aachen	155	178	132	115	46	1	52	117	169
Bergheim	45	73	50	32	23	5	26	37	63
Düren	97	150	118	71	32	2	70	108	178
Euskirchen	54	122	72	32	50	4	49	59	108
Heinsberg	92	135	111	75	24	6	49	111	160
Köln	95	157	100	56	57	1	51	106	157
Oberberg. Kreis	52	84	61	36	23	2	30	43	73
Rhein.-Berg. Kreis	105	233	154	72	79	6	63	153	216
Rhein-Sieg-Kreis	207	336	215	135	121	10	80	211	291
zusammen	902	1 468	1 013	624	455	37	470	945	1 415
Reg.-Bez. Köln	1 632	2 285	1 536	1 095	749	53	623	1 491	2 114
Kreisfreie Städte									
Bocholt	17	20	20	17	—	—	8	19	27
Bottrop	36	44	31	27	13	2	11	25	36
Gelsenkirchen	141	170	122	104	48	3	48	99	147
Gladbeck	20	33	26	17	7	—	8	27	35
Münster (Westf.)	109	111	71	70	40	—	25	73	98
Recklinghausen	55	75	51	39	24	3	20	44	64
zusammen	378	453	321	274	132	8	120	287	407

1) Ohne Bagatelunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	30	58	42	22	16	3	27	28	55
Beckum	62	99	78	49	21	4	36	81	117
Borken	17	56	48	13	8	1	35	38	73
Coesfeld	27	58	50	21	8	3	27	38	65
Lüdinghausen	39	104	66	24	38	3	28	70	98
Münster	34	99	73	26	26	2	38	59	97
Recklinghausen	146	253	197	114	56	7	75	187	262
Steinfurt	60	91	70	46	21	6	45	44	89
Tecklenburg	25	82	57	18	25	5	39	65	104
Warendorf	11	30	19	7	11	1	18	8	26
zusammen	451	930	700	340	230	35	368	618	986
Reg.-Bez. Münster	829	1 383	1 021	614	362	43	488	905	1 393
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	92	128	104	75	24	4	42	85	127
Kreise									
Büren	16	32	21	13	11	1	14	22	36
Gütersloh	102	187	126	72	61	10	56	105	161
Herford	86	140	106	69	34	1	47	88	135
Höxter	36	47	43	33	4	4	25	37	62
Lippe	83	147	100	59	47	9	44	79	123
Minden-Lübbecke	83	164	116	61	48	7	65	97	162
Paderborn	73	111	77	52	34	12	20	74	94
Warburg	7	21	17	6	4	—	15	11	26
zusammen	486	849	606	365	243	44	286	513	799
Reg.-Bez. Detmold	578	977	710	440	267	48	328	598	926
Kreisfreie Städte									
Bochum	176	200	115	107	85	4	32	112	144
Castrop-Rauxel	26	30	22	20	8	—	13	18	31
Dortmund	313	373	241	203	132	-3	65	252	317
Hagen	54	81	46	30	35	—	19	47	66
Hamm	37	38	31	30	7	2	14	21	35
Herne	41	44	31	30	13	—	15	22	37
Iserlohn	24	25	13	12	12	1	7	8	15
Lünen	35	41	29	26	12	1	12	29	41
Wanne-Eickel	39	44	38	34	6	—	14	41	55
Wattenscheid	19	29	15	12	14	—	9	8	17
Witten	31	35	24	22	11	—	4	24	28
zusammen	795	940	605	526	335	11	204	582	786
Kreise									
Arnsberg	37	75	50	27	25	3	32	39	71
Brilon	20	48	35	15	13	1	19	33	52
Ennepe-Ruhr-Kreis	77	145	92	48	53	2	49	75	124
Iserlohn	87	117	81	63	36	2	45	63	108
Lippstadt	40	63	45	26	18	5	24	40	64
Lüdenscheid	63	116	71	40	45	8	31	77	108
Meschede	25	48	28	15	20	4	12	27	39
Olpe	33	75	47	24	28	2	28	46	74
Siegen	67	102	68	47	34	1	37	58	95
Soest	46	81	53	27	28	7	20	57	77
Unna	71	187	121	47	66	8	46	122	168
Wittgenstein	15	30	22	11	8	—	16	14	30
zusammen	581	1 087	713	390	374	43	359	651	1 010
Reg.-Bez. Arnsberg	1 376	2 027	1 318	916	709	54	563	1 233	1 796
Kreisfreie Städte zusammen	3 585	4 102	2 723	2 420	1 379	68	877	2 645	3 522
Kreise zusammen	3 057	5 465	3 871	2 210	1 594	200	1 840	3 518	5 358
Nordrhein-Westfalen insgesamt	6 641	9 567	6 594	4 630	2 973	268	2 717	6 163	8 880

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ortschaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sachschaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ortschaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	19	22	14	11	8	—	7	12	19
Dinslaken	24	30	23	20	7	1	11	16	27
Voerde	9	20	16	7	4	—	7	14	21
Velbert	20	20	14	14	6	1	3	15	18
Hilden	19	36	23	12	13	—	10	22	32
Ratingen	5	9	6	3	3	—	1	6	7
Mettmann	6	12	7	4	5	—	3	5	8
Heiligenhaus	3	7	3	—	4	1	1	2	3
Wülfrath	2	3	3	2	—	—	—	4	4
Neviges	4	10	6	2	4	—	4	5	9
Geldern	4	16	13	4	3	—	5	22	27
Kevelaer	3	8	7	3	1	2	4	3	7
Grevenbroich	8	15	13	6	2	—	8	14	22
Dormagen	20	27	22	16	5	—	3	23	26
Meerbusch	9	10	8	7	2	—	1	8	9
Kaarst	4	15	10	3	5	—	3	8	11
Viersen	27	34	28	22	6	—	8	30	38
Kempen	16	25	17	11	8	—	8	13	21
Nettetal	11	18	13	8	5	—	9	10	19
Willich	13	20	15	10	5	1	6	12	18
Tönisvorst	7	14	10	6	4	1	6	6	12
Kleve	15	21	14	11	7	1	8	8	16
Goch	6	13	10	4	3	—	7	7	14
Rheinhausen	31	33	28	28	5	1	8	26	34
Moers	23	32	28	21	4	—	10	21	31
Rheinkamp	24	35	27	20	8	—	10	27	37
Homburg	10	14	10	8	4	—	3	8	11
Kamp-Lintfort	10	21	19	9	2	—	7	27	34
Neukirchen-Vluyn	12	16	12	10	4	2	4	10	14
Wesel	24	32	26	20	6	—	14	24	38
Emmerich	12	21	16	10	5	1	13	19	32
Opladen	11	16	7	6	9	—	4	4	8
Langenfeld	29	41	30	23	11	1	9	30	39
Wermelskirchen	6	16	10	5	6	—	3	11	14
Radevormwald	10	12	7	5	5	—	2	10	12
Monheim	11	12	5	5	7	—	3	2	5
Leichlingen	5	12	8	5	4	—	2	8	10
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	14	23	6	3	17	1	2	5	7
Erftstadt	9	17	12	8	5	1	6	6	12
Mechernich	3	9	7	2	2	—	5	5	10
Hürth	16	20	12	9	8	1	7	12	19
Brühl	19	22	17	14	5	—	5	18	23
Rodenkirchen	15	24	11	5	13	—	4	10	14
Frechen	10	23	15	6	8	—	13	12	25
Wesseling	13	17	13	9	4	—	5	11	16
Lövenich	8	26	15	5	11	—	9	27	36
Gummersbach	22	24	14	13	10	—	9	9	18
Porz	27	75	51	19	24	4	25	54	79
Bergisch-Gladbach	25	32	20	15	12	—	8	18	26
Bensberg	26	39	29	21	10	—	7	28	35
Siegburg	44	52	30	26	22	2	3	27	30
Hennef	12	21	14	8	7	—	9	7	16
Königswinter	8	26	12	4	14	—	2	26	28
St. Augustin	27	39	23	15	16	—	9	21	30
Troisdorf	38	42	32	29	10	—	15	28	43
Bad Honnef	13	25	17	11	8	—	6	16	22
Nieder-kassel	6	8	6	4	2	1	1	8	9
Lohmar	4	28	19	2	9	2	12	23	35
Eschweiler	32	37	25	23	12	—	10	19	29
Stolberg	19	26	21	15	5	—	6	23	29
Alsdorf	31	34	23	20	11	—	7	23	30
Würselen	25	27	22	20	5	—	10	18	28
Düren	50	55	45	40	10	1	18	36	54
Jülich	12	18	14	8	4	—	4	12	16
Übach-Palenberg	11	11	11	11	—	1	6	12	18
Heinsberg	22	28	21	16	7	1	11	24	35
Hückelhoven-Ratheim	15	22	19	13	3	—	8	14	22
Erkelenz	12	22	19	11	3	—	11	12	23
Wegberg	8	16	15	7	1	1	7	10	17
Geilenkirchen	8	11	6	5	5	—	—	19	19
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	8	10	8	6	2	1	3	5	8
Ahlen	27	34	29	23	5	—	8	28	36
Beckum	8	13	8	5	5	2	6	19	25
Oelde	7	11	8	5	3	—	4	9	13
Borken	7	15	14	6	1	—	10	13	23
Coesfeld	11	15	13	9	2	—	5	14	19

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	11	19	17	9	2	—	11	13	24
Bockum-Hövel	10	11	10	9	1	—	4	7	11
Werne a. d. Lippe	8	17	9	5	8	1	5	8	13
Greven	11	18	14	9	4	—	9	16	25
Marl	43	65	50	33	15	2	24	46	70
Herten	21	29	18	14	11	—	4	19	23
Dorsten	14	15	13	12	2	—	4	9	13
Datteln	13	17	13	10	4	—	4	13	17
Oer-Erkenschwick	22	25	20	17	5	—	9	27	36
Waltrop	8	21	17	8	4	—	5	15	20
Rheine	16	17	14	14	3	—	8	8	16
Emsdetten	20	22	16	14	6	2	12	9	21
Lengerich	3	11	7	2	4	1	4	6	10
Ibbenbüren-Land	13	22	16	10	6	2	4	20	24
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	44	61	38	31	23	1	11	36	47
Herford	26	42	30	20	12	1	15	19	34
Bünde	18	24	17	14	7	—	7	15	22
Löhne	15	22	17	12	5	—	7	18	25
Höxter	12	15	13	10	2	3	9	9	18
Lemgo	15	24	15	9	9	1	5	12	17
Bad Salzuflen	10	16	11	6	5	1	4	10	14
Detmold	17	25	23	16	2	1	10	19	29
Lage	12	16	13	10	3	—	7	9	16
Minden	28	37	28	22	9	2	10	28	38
Paderborn	47	58	37	30	21	1	8	41	49
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	5	12	8	4	4	—	1	13	14
Altena	4	7	3	1	4	—	1	3	4
Werdohl	6	8	4	3	4	—	2	4	6
Lüdenscheid	28	46	25	19	21	6	16	18	34
Neheim-Hüsten	4	10	5	1	5	—	5	6	11
Arnsberg	10	13	9	8	4	1	4	7	11
Schwelm	18	21	10	10	11	—	2	8	10
Gevelsberg	8	9	8	7	1	—	4	4	8
Ennepetal	8	15	10	7	5	1	8	8	16
Hattingen	25	34	22	16	12	—	16	14	30
Herdecke	3	5	2	—	3	—	1	5	6
Sprockhövel	5	14	9	3	5	—	2	11	13
Wetter	6	11	7	3	4	—	6	2	8
Menden	28	28	20	20	8	1	11	12	23
Hohenlimburg	8	9	5	4	4	—	1	4	5
Letmathe	9	10	8	7	2	—	4	8	12
Schwerte	8	9	6	6	3	—	2	5	7
Hemer	10	11	9	9	2	—	6	4	10
Lippstadt	23	24	14	14	10	1	6	12	18
Lennebstadt	6	10	7	5	3	—	8	3	11
Olpe	8	18	11	7	7	—	4	11	15
Attendorn	6	10	9	5	1	—	5	12	17
Siegen	26	31	21	17	10	—	8	18	26
Hüttental	6	6	6	6	—	—	2	5	7
Eiserfeld	5	9	4	2	5	—	1	6	7
Kreuztal	7	9	8	6	1	—	4	6	10
Netphen	5	9	8	4	1	—	7	3	10
Soest	22	27	17	13	10	2	3	21	24
Werl	2	4	3	1	1	—	1	2	3
Unna	22	55	31	11	24	2	11	34	45
Kamen	8	39	26	6	13	1	5	35	40
Bergkamen	13	24	14	8	10	—	7	10	17
Pelkum	8	23	20	8	3	1	13	17	30
Polizeikreise									
KPB Aachen	267	308	217	188	91	4	83	200	283
" Bocholt	34	76	68	30	8	1	43	57	100
" Bochum	306	352	223	205	129	4	74	207	281
" Bonn	174	204	125	108	79	2	36	131	167
" Dortmund	374	444	292	249	152	4	90	299	389
" Mönchengladbach	154	167	117	106	50	2	28	117	145
" Recklinghausen	257	405	305	197	100	12	114	283	397
" Siegburg	194	311	198	124	113	10	74	195	269
" Wuppertal	241	290	178	144	112	5	50	199	249

des folgenden Jahres nachgewiesen.

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 312	948	364	812	552	260
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	70	22	48	45	15	30
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	33	24	9	28	20	8
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	293	233	60	204	159	45
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 309	986	323	935	712	223
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	10	6	4	5	2	3
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	285	256	29	186	165	21
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	111	97	14	70	61	9
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	53	43	10	32	25	7
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	170	103	67	84	51	33
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	784	629	155	578	461	117
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	200	169	31	137	117	20
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	245	194	51	170	132	38
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	193	156	37	132	106	26
21 Falsches Wenden	121	94	27	80	60	20
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	48	34	14	32	25	7
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	85	28	57	52	14	38
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	83	37	46	44	19	25
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	101	59	42	75	48	27
26 Sonstige Fehler beim Überholen	225	112	113	133	70	63
27 Fehler beim Überholtwerden	95	34	61	57	26	31
28 Fehler beim Vorbeifahren	371	336	35	165	149	16
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	430	254	176	248	154	94
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	182	121	61	113	69	44
31 in sonstigen Fällen	1 166	599	567	750	360	390
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	61	38	23	36	25	11
33 in sonstigen Fällen	542	246	296	305	136	169
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	74	72	2	74	72	2
35 an anderen Stellen	201	179	22	201	179	22
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	619	370	249	354	201	153
37 Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	288	185	103	180	123	57
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	37	23	14	17	12	5
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	92	63	29	64	44	20
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	49	32	17	36	25	11
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	6	3	3	4	2	2
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	8	6	2	8	6	2
43 im ruhenden Verkehr	—	—	—	—	—	—

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	16	7	9	11	4	7
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	9	6	3	3	2	1
46 Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	3	—	3	2	—	2
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	48	45	3	41	39	2
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	114	104	10	45	43	2
49 Nichtbenutzung des Radweges	5	4	1	5	4	1
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	48	31	17	33	24	9
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 131	734	397	775	491	284
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	55	40	15	39	28	11
56 Mängel an der Bereifung	71	21	50	47	13	34
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	15	5	10	8	3	5
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	55	21	34	34	10	24
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	55	52	3	49	47	2
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	—	—	—	—	—	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	19	17	2	19	17	2
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	43	32	11	43	32	11
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	3	3	—	3	3	—
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	217	199	18	217	199	18
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	431	390	41	425	384	41
67 sonstiges falsches Verhalten	46	37	9	46	37	9
68 Nichtbenutzen des Gehweges	9	9	—	9	9	—
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	16	4	12	16	4	12
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	24	24	—	21	21	—
71 Sonstige Ursachen	40	29	11	37	26	11
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a.	—	—	—	—	—	—
Verunreinigung d. Straßenbenutzer	40	26	14	37	25	12
75 Schnee oder Eis	—	—	—	—	—	—
76 Regen	150	61	89	94	34	60
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	5	2	3	4	2	2
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	—	—	—	—	—	—
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	11	6	5	8	3	5
79 ständiger Zustand	9	5	4	7	4	3
80 durch Bauarbeit bedingt	9	4	5	3	—	3
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	4	2	2	2	1	1
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrszeichen oder technischer Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	4	4	—	2	2	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	1	—	1	1	—	1
84 Sonstige Ursachen	3	2	1	2	1	1
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	10	2	8	9	2	7
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	27	7	20	18	4	14
87 blendende Sonne	22	18	4	18	14	4
88 Seitenwind	1	1	—	1	1	—
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	8	5	3	5	3	2
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	2	—	2	1	—	1
91 Tier auf der Fahrbahn	51	21	30	32	14	18
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	21	8	13	15	8	7
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	—	—	—	—	—	—
95 Sonstige Ursachen	2	—	2	2	—	2
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	12 805	8 779	4 026	8 635	5 955	2 680

